

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 12.12.20 XI

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Können Sie mir sagen warum der Beitrag Wie ich zum österr. Julian Assange gemacht werde, derzeit der meistgelesene Beitrag ist?

Normalerweise wenn ich mit Inkompetenz konfrontiert werde, agiere ich so mit einem leichten Kopfschütteln, damit die Person die mit Inkompetenz agiert, von mir Infos/Signale erhält, damit Sie erkennt, dass sie (die Person, der Mensch) inkompetent handelt. Bei Ihnen hat dies dazu geführt, dass ich mitten in der Nacht aufwache und schallend lache. Danke dafür, ihre Inkompetenz bringt mich wirklich gehörig zum Lachen. Sie müssen mir und der Welt erst den Beweis Ihrer Kompetenz erbringen damit Sie den Status einer Lachnummer bei mir wieder abgeben können. Viele Menschen nehmen ja an (glauben...), dass ein einzelner Mensch nicht viel erreichen kann. DAS IST FALSCH! Das stimmt einfach nicht. Wenn man in die Geschichte schaut, gibt es sehr zahlreiche Vorzeigebispiele wie ein einzelner Mensch den Lauf der Geschichte verändern kann. Das könnte Jeder, nur machen das die allerwenigsten. Ich versuche mit meinem Leben da als weiteres Vorzeigebispiel den Menschen was anderes vorzuleben. (Siehe Gandhi, Jesus, Einstein u. a.)

Sie wollen einen kurzen Einblick, wie meine offenen Briefe an Kurz, alle Fraktionsführer und den deutschsprachigen Mainstreammedien ausschauen? Da müssen wir aber die Einseiter-Nachrichtenübermittlung wieder verlassen und vielseitig werden, ist schon klar. Aber gut, wie Sie wollen, ich hänge hier mal die ersten drei offenen Briefe textlich dran, damit Sie auch hier einen genaueren Einblick erhalten für mein Profil. Achtung. Das Datum ist beim Schriftverkehr zu berücksichtigen, da der Wissensstand über Corona erst seit heuer angefangen hat anzuwachsen. Ja, wie Sie bereits wissen habe ich zum Thema Corona selbst über 30.0000 Seiten gelesen und über 8.000 Seiten mit den mittlerweile 174 offenen Briefen an die Verantwortlichen gesendet.

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona

Innsbruck, 2020-04-08

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

warum sorgen Sie – wie Anschöber, Blümel, Kogler und weitere Verantwortungs-TrägerInnen – mit Ihren Aussagen für Corona-Panik? Ist das vernünftig? Evidenzbasierte Krisenkommunikation von “Anführern“ schaut gänzlich anders aus! Ganz anders, denn Panik zu verbreiten ist völlig falsch! Dies führte in Spanien und anderswo als Negativ-Beispiele zu Anstürmen auf Krankenhäuser und deren völligen Überlastungen! Auch die Darstellung von Rohdaten ohne Bezug zu anderen Todesursachen führt zur Überschätzung des Risikos! Oder haben Sie etwa valide, evidenzbasierte Daten? Und wissen Sie etwa nicht, dass Angst, das Immunsystem schwächt und völlig kontraproduktiv bei einer Infektionskrankheit ist?!

Damit kommen wir zur Hauptfrage: **WARUM wird keine Evidenz hergestellt, um Sicherheit zu gewährleisten?**

Wie? Alle positiv getesteten Verstorbenen werden auf deren tatsächlichen Todesursache obduziert.

Dann haben wir in wenigen Tagen die Sicherheit WAS in welchem Ausmaß LOS IST und WISSEN WAS ZU TUN RICHTIG IST! WARUM wollen Sie das nicht, bzw. machen das nicht?

Von Risikomanagement also zu wenig Ahnung, wie es aussieht?!

Ich bin auch kein Fachmann, aber der gesunde Menschenverstand sagt mir: Analyse von validen Daten. **Dafür Sorge tragen, dass valide Daten zur Verfügung stehen!** Dann kann man mit Fachleuten eine Risikoeinschätzung vornehmen. Sonst ist und bleibt es ein Tappen im Dunkeln! Man beachtet dann auch Fehlerquellen (PCR-Tests!) und **RELATIONEN**, man behält die Übersterblichkeit (welche NICHT vorhanden ist) im Auge und kann mit **Verhältnismäßigkeit** evidenzbasierte, medizinische Maßnahmen treffen.

Wie z. B. die bekannten Risikogruppen werden geschützt. Quarantäne-Teams die neue Fälle besuchen und alle deren Kontakte austesten. **Man erhöht die Anzahl der Intensivbetten, bestellt zusätzliche Beatmungsgeräte die für die Coronapatienten Behandlung am geeignetsten sind**, richtet Quarantänestationen ein, beschafft ausreichend Mundschutzmasken, richtet einen Krisenstab ein, klärt mit Fachleuten die beste Behandlung und Vorgehensweise ab und reicht diese weiter, um Behandlungsfehler zu vermeiden. Gibt der Bevölkerung Anweisungen, wie Jederman sein Immunsystem stärkt. Erklärt, wer die Risikogruppen darstellt und wie diese geschützt werden. Erklärt auch den **Übertragungsweg** des Virus und evidenzbasierte Schutzmaßnahmen dagegen, usw., usw.!

Herr Bundeskanzler, bei allem Respekt, sie sind kein, bzw. allenfalls ein wirklich nur sehr schlechter Krisenmanager! Auch wenn Andere dies anders sehen. Ein shutdown OHNE VALIDE EVIDENZBASIERTE DATEN, der weit über 200.000 Arbeitslose erzeugt, obwohl Studien belegen, dass unter Arbeitslosen erhöhte Herzanfälle, Depressionen und Suizide vorkommen. Meiner Einschätzung nach wird das allein über 200 mehr Suizide im Jahr erzeugen. Auch Zehntausende Selbstständige, Kleinunternehmer werden in den Ruin getrieben und Manche dem Suizid ausgeliefert! Haben sie dies in ihrer Risikoanalyse mit einbezogen? Der Tourismus wird nachhaltig geschwächt. Die Wirtschaft liegt am Boden. Die Staatsschulden werden in die Höhe schnellen.

Relationen? Hmm. Eine Studie der Innsbrucker Medizinischen Universität, durch deren Leiter Prof. Dr. Günter Weiss, aus dem Jahre 2018 zeigt die **tödlichste Infektionskrankheit in Österreich**, ist **die AMBULANT erworbene Pneumonie**, welche im Jahr (da Mittelwert, kann es auch höher oder niedriger sein) in Österreich ca. 2.400 Menschen das Leben kostet. Hat also heuer bis heute bereits (rechnerisch) ca. **738 Tote** (also viel mehr als mit oder an Coronaverstorbenen) erfordert, ohne ein nur auch annähernd vergleichbares Szenario auszulösen. Gleiches gilt für die Grippe und bei Krankenhauskeimen, auch Behandlungsfehler deren Tote nahezu billigend hingenommen werden!

Nach meiner Einschätzung haben die Mainstream-Medien, aber auch die Politiker, eine wesentliche Verantwortung für das, wohin wir getrieben wurden und uns jetzt befinden.

Die Medien haben bei der Corona-Berichterstattung mit sensationellen, reißerischen, quotengeilen Schlagzeilen und Horrorbildern jedes Augenmaß verloren und eine regelrechte Corona-Hysterie (Panik) in der Bevölkerung verursacht.

Die Politiker haben dann daraufhin überreagiert mit nicht validen Daten völlig überzogene, zwangsläufig nicht evidenzbasierende Maßnahmen durchgeführt und es bis heute sträflichst verabsäumt Evidenz herzustellen bzw. für Evidenz zu sorgen, um Sicherheit über Art und Ausmaß der Bedrohung zu erhalten.

Das von Schweizer Medienwissenschaftlern und Journalisten betriebene, unabhängige Schweizer Medienforschungsprojekt Swiss Propaganda Research hat sich **weltweit zur besten Corona-Informationsquelle** gemausert. Es wird in 16 Sprachen übersetzt. Haben keine Werbung, keine Anzeigenkunden. Investigative Berichte und Studien, Sachlichkeit, keine reißerischen Schlagzeilen, alle Fakten werden geprüft. Haben einen Arzt zur Seite, ... Siehe hier: <https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii>

Hier habe ich Ihnen über 100 Wissenschaftler zusammengetragen, welche man sich anhören sollte: <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/07/mehr-als-100-wissenschaftler-aeussern-sich-sehr-kritisch-zu-den-aeusserst-fragwuerdigen-unsauberen-daten-bei-corona-zu-den-nicht-evidenzbasierenden-coronamassnahmen-miesen-coronaberichterstattun!>

Was mich bei meinen Recherchen zu Corona ganz besonders wundert und ärgert: für keine einzige Studie über das Corona-Virus, ist jemals auch nur ein einziges von den **Vier Koch'schen Postulaten** erfüllt worden, was in der modernen Medizin, für die **Erkennung der Ursache einer Krankheit** aber maßgeblich ist.

Da es bislang keinen wissenschaftlichen Nachweis dafür gibt, dass für die neue Corona-Lungenerkrankung das **Corona-Virus die Ursache** ist, wurden T€ 100 Belohnung ausgelobt für das Erbringen eines entsprechenden Nachweises. Trotzdem wurde seitens der, von Pharma & Gates sehr abhängigen WHO am 11. März 2020 eine Pandemie ausgerufen!

Fakt ist, dass die für den Corona-Nachweis eingesetzten **sehr umstrittenen PCR-Tests** zwar sehr sensitiv sind, aber **Fehlerquoten von 30 – 80,33 %** aufweisen und oftmals falsch positiv anzeigen. Selbst der mit einem Nobelpreis ausgezeichnete Erfinder der PCR-Tests sagt, dass diese für Viren bzw. die Mikrobiologie ungeeignet sind.

Man sollte auch publik machen, dass positiv getestete Menschen zu 80 % KEINE Krankheit ausbilden. Auch: umso mehr man testet, wird man natürlich umso mehr auch feststellen, ohne dass dies aussagekräftig ist. Gesunde Personen zu testen macht überhaupt keinen Sinn, es sei denn für eine Blindstudie. Also positive Tests sagen nicht viel über die Häufigkeit der Krankheit aus. Umso mehr man testet, wird man natürlich umso mehr feststellen. Und der Test misst keine Todesursache! Oft handelt es sich **um Mischinfektionen** die z. B. eine Lungenentzündung auslösen. Da kann man wenn man nach Grippeviren sucht, wahrscheinlich auch Grippeviren nachweisen! Es kommt auch auf die Menge der Viren und deren Infektiosität an. ... Eine mir weitere wichtige Frage an Sie, Hr. Kurz ist: Können Sie eine **Corona-Test-Pandemie** ausschließen?

Gleichzeitig wird **weltweit der Fehler begangen**, virusbedingte Tote zu melden, sobald festgestellt wird, dass das Virus beim Tod vorhanden war – unabhängig von anderen Faktoren. **Dieses verstößt gegen ein Grundgebot der Infektiologie**: erst wenn sichergestellt wird, dass ein Agens an der Erkrankung bzw. am Tod maßgeblichen Anteil hat, darf die Diagnose ausgesprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften schreibt in ihren Leitlinien ausdrücklich: „Neben der Todesursache muss eine Kausalkette angegeben werden, mit dem entsprechenden Grundleiden auf der Todesbescheinigung an dritter Stelle. Gelegentlich müssen auch viergliedrige Kausalketten angegeben werden.“

Über **vorherrschende Interessenskonflikte** seitens WHO, RKI Robert-Koch-Institut, Dr. Drosten, Bill Gates und Pharma wird zur Corona-Krise auch nicht berichtet. Weshalb eigentlich nicht?

Viel hierzu findet man hier: <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/04/analyse-coronahysterie-die-deutsche-bundesregierung-stuetzt-sich-auf-die-weltgesundheitsorganisation-who-des-robert-koch-instituts-rki-der-johns-hopkins-university-und-auf-virologen-wie-zum-beispiel-prof>

Unten habe ich Ihnen die Zahlen von Tirol (Stand 06.04.20, 09:30 Uhr) zusammengestellt. Der österr. Coronahotspot, um eine aktuelle Risikoeinschätzung machen zu können. 35 „mit“ oder „an“ Corona Verstorbene† waren zu diesem Zeitpunkt. Wenn die obduziert werden würden, wären es mit Sicherheit viel weniger. Es gab bis heute keine Überlastung und sehr viele Intensivbetten sind noch frei, wir haben auch 5 **Südtiroler Coronapatienten** in **Innsbruck, Lienz, Reutte, Hall** aufgenommen es sind auch noch weitere Südtiroler positiv getesteter Coronapatienten in **KH Salzburg**, und im **KH Klagenfurt** (auch Leipzig) untergebracht worden. Warum habe ich das nirgendwo in den österreichischen Medien erfahren können? Können Sie mir die Gesamtzahl der in Österreich aufgenommenen Südtiroler Patienten mitteilen und ob die in der österr. Coronazählung mitgezählt werden, wenn importierte Südtiroler in österr. Intensivstationen untergebracht werden?

Die Regierung und mit unseren Steuergelder fett angefütterten Mainstreammedien sollten umgehend zu einer **angstmindernden evidenzbasierten Krisenkommunikation** wechseln und von jeglicher nicht evidenzbasierter Panikmache ABSTAND halten. Panikmache ist fahrlässig.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Corona hotspot in Österreich – Zahlen für **Tirol** für eine **Risikoeinschätzung** nützlich. Stand 06.04.20 09:30

Einwohner in Tirol: 763.581

- 3 Landeskrankenhäuser (Innsbruck, Natters, Hochzirl) und
- 6 Bezirkskrankenhäuser (Hall, Kufstein, Lienz, Reutte, Schwaz, St. Johann) und •
- das St.-Vinzenz-Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Zams und •
- das Sanatorium Kettenbrücke (Privatklinik) und •
- das Sanatorium der Kreuzschwestern Rum (Privatklinik)
- 3.900 Krankenhausbetten in zehn Kliniken (letztes Jahr wurde 300 vermindert!)

Es heißt, Österreich hat 28,9 Intensivbetten auf 100.000 Einwohner. In Tirol gibt es ein wenig mehr,

nämlich **227** in ganz Tirol, mit heute sind davon **101** frei. Wenn alle oben angeführten

Krankenhäuser je 5 Plätze für die „Coronakrise“ einrichten würden, hätten wir 60 Intensivbetten mehr,

bei jeweils + 10 - + 120 Betten. Mit heute sind **59 Intensivbetten** mit positiv getesteten

Coronapatienten belegt. (nehme an, dass auch die von Südtirol aufgenommenen positiv-getesteter

Coronapatienten dabei sind?) die meisten Intensivpatienten davon sind von Ischgl, Kappl, Galtür, See und Sölden)

Anzahl der durchgeführten Tests in Tirol – ist derzeit unbekannt, es wird nur eine Österreichzahl veröffentlicht!

Positiv getestete Menschen: **2.774**

Hospitalisierte positiv getesteter Menschen: **200 (= 200 von 3.900 Betten, inkl. Intensivbetten)**

In Tirol waren 35 MIT oder AN Coronaverstorbene zu verzeichnen.

Zum Vergleich: Die bei einer Studie der Med. Klinik Innsbruck, Prof. Dr. Günter Weiss, festgestellten Fakten zu der **TÖDLICHSTEN INFEKTIONSKRANKHEIT in Österreich** sind **AMBULANT erworbene Pneumonien**, also Lungenentzündungen (viral, bakteriell) die in Krankenhäuser und Ordinationen aufgeschnappt werden! In Tirol sterben alljährlich ca. 350 Menschen daran (Mittelwert, können auch

mehr sein!) – rechnerisch sind heuer als bereits mit heute daran **93** Menschen in Tirol mit einer ambulant erworbenen Lungenentzündung gestorben! Also um **weit über das dreifache mehr** als mögliche Coronatoten! Ohne das alljährlich ein Shutdown dafür veranstaltet wird.

An **Grippe** sind heuer bereits auch **weit mehr verstorben** als an den positiv getesteten Coronafälle. Ohne deswegen eine Shutdown durchzuführen!

Die Tests sind 1. NICHT validiert! 2. Ist der PCR-Test für Virennachweis sehr umstritten! 3. Sind die Falschergebnisse zwischen 30 und 80 %! Sehr viele falsch positive Testergebnisse! Dann wird der falsch-positiv getestete einer Therapie unterzogen die sein/ihr Immunsystem stark schwächt!!!!

Diese „Pandemie“ kann auch eine TEST-Pandemie sein.

Völlig überzogene medizinisch nicht rechtfertigbaren und nicht evidenzbasierende Maßnahmen haben zu über 200.000 Arbeitslosen (welche die **Suizidopfer** jährlich um ca. **150-180 Tote** erhöhen wird!). Es wird zahlreiche Selbstständigen und Kleinbetriebsexistenzen mit **weiteren Suizidopfern** auslösen. Geschwächte Wirtschaft, geschwächter Tourismus, enorme Erhöhung Staatsschulden!!!

- Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona II

Innsbruck, 2020-04-10

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich möchte an meinen Brief zu Corona anschließen, da ich vergaß, zu erwähnen, dass es für keinen einzigen Corona-PCR-Test eine Validierung, also ein wissenschaftliches preview gab.

Ich hoffe, dass Sie bzw. der Krisenstab sich meine Zusammenstellung von über **100 renommierten Wissenschaftlern sich sehr genau angesehen haben**, da Sie Hr. Kurz, sowie der Krisenstab dann eine notwendige **erweiterte wissenschaftliche Sicht** erhalten. Hier nochmals: <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/07/mehr-als-100-wissenschaftler-aeussern-sich-sehr-kritisch-zu-den-aeusserst-fragwuerdigen-unsauberen-daten-bei-corona-zu-den-nicht-evidenzbasierenden-coronamassnahmen-miesen-coronaberichterstattung/>

Aus einem sehr ausführlichen Artikel von Addendum mit einem Interview mit Martin Sprenger (sie erinnern sich?) erfuhr ich **viele Details zum österreichischen Regierungsmanagement**, was mich veranlasst ihnen mir wichtig erscheinende Kritikpunkte näher zu bringen, um Ihnen eine erweiterte (Über-)Sicht zu ermöglichen.

Meine Kritikpunkte zum Risikomanagement waren ja:

1. **Risikomanagement OHNE valide, evidenzbasierte Daten!**
 2. Nicht dafür Sorge tragen, dass man valide evidente Daten erhält! Hat also diese Zeit ungenutzt in der Pandemie und tappt weiter im Dunkeln!!! Auf der anderen Seite möchte man die Ausbreitungsgeschwindigkeit verlangsamen verabsäumt aber wichtige Schritte zu setzen!
 3. Keine genaue **Feststellung der wirklichen Todesursache** von positiv-getesteter Coronapatienten.
 4. **Panikmache** durch viele Regierungsmitglieder!
 5. Keine Aufforderung an Medien zur **evidenzbasierten Krisenkommunikation** zu wechseln!
 6. Keine Herstellung von **Relationen**, um eine bessere Risikoeinschätzung zu ermöglichen!
 7. Keine bzw. unzureichende Aufklärung der Gesellschaft über:
 8. **1. Interessenskonflikte**, Befangenheit WHO, RKI, Dorsten, John Hopkins University von der Pharma, Bill Gates, ... als Erinnerung an deren Mitwirken an bereits zahlreich früher stattgefundenen Pandemien, die nie eingetreten sind. Die Pharma ist ja dafür bekannt ... Pandemie-Angstkampagnen und ihr Geschäft mit der Angst betreibt ...
 9. **2. Fehlende Aufklärung** darüber, dass bisher noch **kein wissenschaftlicher Nachweis** erbracht wurde (**4 Koch'sche Postulate!**) dass Covid 19 wirklich (alleinige) Ursache für die neue Lungenerkrankung ist.
 10. **3. Unzureichende Aufklärung** über die sehr umstrittenen hoch **fehleranfälligen PCR-Tests**.
 11. Zuwenig Aufklärung darüber, dass positiv Getestete zu über 80 % keine Krankheit ausbilden, wenn sie nicht zu einer bekannten Risikogruppe zählen und sehr alt sind.
 12. Keine bzw. unzureichende Aufklärung über die nicht vorhandene **Übersterblichkeit**. (Testpandemie?)
 13. Unzureichende/fehlende Miteinbeziehung von Folgeerscheinungen von nicht evidenzbasierten überzogenen Maßnahmen – wie zusätzliche Tote durch Suizid, mehr Herzinfarkte von Hunderttausenden Arbeitslose, bzw. zehntausenden existenzlose Selbstständige, Kleinunternehmer, zusätzliche Tote aufgrund verschobener OP's, fehlender Therapie, Pflegenotstand, ... also das Bewahren von Relationen und Verursachung von sehr niederen „Kollateralschaden“
 14. Fehlende Relation zur tödlichsten Infektionskrankheit (ambulant erworbenen Pneumonie), Grippe, Krankenhauskeimen, etc.
-

Zu den Corona-PCR-Tests ist noch zu sagen:

- Das Problem: Es ist höchst fraglich, ob es derzeit schon kommerzielle Tests gibt, die eine Infektion mit dem neuen Coronavirus trennscharf von einer Infektion mit anderen saisonalen Coronaviren unterscheiden können. Laut Angaben des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung sind Coronaviren für etwa ein Drittel aller Erkältungen beim Menschen verantwortlich. Vier solcher endemischen Erreger zirkulieren im Winterhalbjahr auch hierzulande.
- "Diese Labortests haben eine hohe Rate an falsch positiven Signalen, rein technisch", sagte Drosten. Das bedeutet, dass Antikörpertests auch dann anschlagen können, wenn Menschen sich gar nicht mit dem neuen Coronavirus Sars-CoV-2 infiziert haben, sondern ihr Immunsystem Antikörper gegen eines der vier saisonalen Coronaviren gebildet hat.
- Reagiert ein Test, der eigentlich Sars-CoV-2 nachweisen soll, auch positiv auf die Antikörper saisonaler Coronaviren, spricht man von Kreuzreaktivität. Und da die Erkältungszeit gerade erst wenige Wochen vorbei ist, könnten Tests fälschlicherweise diese Antikörper nachweisen – sie sozusagen verwechseln.

Pressemitteilung: „An“ und „mit“ Corona Verstorbene sollten obduziert werden **fordern Bundesverband Deutscher Pathologen und die Deutsche Gesellschaft für Pathologie**

<https://www.pathologie-dgp.de/die-dgp/aktuelles/meldung/pressemitteilung-an-corona-verstorbene-sollten-obduziert-werden/?fbclid=IwAR2RyXXmmlUvqDkRwYsrXMymLzO8eIEGfSyan2WnRbVogZmEOZvleltMmL8>

Zurückzukommen auf unser das Risikomanagement“ des Corona-Krisenstabes in Österreich:

Zu oben genannten kommen folgende tw. gravierenden Belange:

15. **Fehlender erfahrener (langjähriger) Infektionsepidemiologe im Krisenstab an angewandter Epidemiologie**, welcher mir als wichtigste Kompetenz bei einer Pandemie erscheint!!! Ohne einen solchen Berater aus dem Ausland hinzuzuziehen!
16. **Keine Erhebung der Herdenimmunität** auf regionaler Ebene, was eine entscheidende Bedeutung im Risikomanagement hat, um evidenzbasierte Einschätzungen machen zu können. Hier hätte eine Fokussierung stattfinden müssen. Deutschland, siehe unten, hat diese Erhebung im Coronahauptgebiet durchgeführt!
17. **Keine Erhebung der Letalität**, was eine entscheidende Bedeutung im Risikomanagement hat, um evidenzbasierte Einschätzungen machen zu können. Hier hätte eine Fokussierung stattfinden müssen. Deutschland, siehe unten, hat diese Erhebung im Coronahauptgebiet durchgeführt!
18. Unzureichende/fehlende Sicherstellung zur zeitnahen Erhebung aller Kontakte von infizierten Patienten.
19. Fehlende Fokussierung auf Hochsicherheitspatienten (Altersheime)
20. **Fehlende evidenzbasierte medizinische Schutzausrüstung** für Ärzte, Pfleger, Krankenhausmitarbeiter! erhöht die Ansteckungsgefahr in Altenheimen und Krankenhäusern!
21. **Fehlende Schulungen** – Krankenhauspersonal!
22. **Fehlende Leitlinien** mit dargestellten Prozessen für Krankenhauspersonal! Das hat alle Auswirkungen auf die Verbreitung und Krankheitsverläufe!
23. **Fehlende Teststrategie!**
24. **Fehlendes Register** in denen infizierte Personen erfasst werden!
25. Fehlende Kapazitäten in der Palliativversorgung!
26. **Völlige Verabsäumung der Erhebung Patientendaten bei Testung! Also keine Risikostratifizierung!**
Wie Geburtsjahr, Postleitzahl, Geschlecht, die fünf wichtigsten Grunderkrankungen, Raucherstatus, Größe, Gewicht, Medikamente, sowie den sozioökonomischen Status wie Bildung, Einkommen! Wichtige Daten um zu wissen, wer mit welchen Verläufen zu Hause liegt. Wer ist asymptomatisch, berichtet also gar keine Symptome, wer muss zum Arzt, wer kommt ins Krankenhaus, wer verschlechtert sich im Krankenhaus und muss auf die Intensivstation, wer verstirbt. – Man könnte Anstiege bei der Hochstrisikogruppe beobachten und hätte ein Frühwarnsystem! Um das Versorgungsangebot entsprechend bereitstellen zu können.
27. Fehlende Forschungsstrategie!
28. Keine Begleitforschung!
29. Keine Versorgungsforschung!
30. Unzureichende Nutzung unserer Forschungskapazitäten.
31. Fehler in der Kommunikation verbreiten Unsicherheit! (Personenzahl Ostern, was im Freien erlaubt ist und was nicht, Masken)

Zu erfahren, dass ca. von 20 Voraussetzungen für ein Exitstrategie, die zusammengeschrieben wurden, derzeit nur zwei erfüllt wurden, ist überhaupt nicht vertrauensbildend in den amtierenden Krisenstab unter ihrer Leitung, Herr Kurz!

Die Wissenschaft offenbarte bei Corona:

- Ein eklatantes Nichtwissen!
- Wissenschaftliche Widersprüchlichkeit!
- Einen Mangel an Wissensbasierung!
- Fehlende Evidenz!
- Unsaubere Datenerhebung!

- Fehlendes Monitoring!
- Unwissenschaftlichkeiten – keine Einhaltung der 4 Koch'sche Postulate!, etc.
- Es ist ein Wissenschaftsdesaster,
wie der Stanford Professor John Ioannidis zu Recht behauptet.
- Auch die Mathematiker haben eindrücklich bewiesen, dass sie viele falsche Berechnungen anstellen können und das Mathematik in Kombination mit Apokalyptik unangebracht ist!

In Deutschland hat der Virologe Prof. Dr. Hendrik (und Team) dafür gesorgt, valide Daten zu erhalten, mit welchen ein Risikomanagement durchgeführt werden kann, indem eine Studie im Corona-Hauptgebiet durchgeführt hat. Zudem hat die deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene eine 4 Phasenplan entwickelt um der Pandemie gerecht zu werden!



LIVE 7.479

Studienzwischenenergebnis
509 getestete Menschen
im Covid-Hauptgebiet in
Deutschland

15 % sind immum (hatten)

2 % haben derzeit eine unerkannte (symptomlose) Covid Infektion

15 % ist die Infektionsrate
Letalität 0,37 %

Mortalität 0,06 %

Siehe/höre hier: <https://www.youtube.com/watch?v=wTrKsPpjwEc&t=191s>



- 5 x niederer Wert als John-Hopkins-Universität verbreitet hat!
- Durch diese repräsentative Studie können Rückschlüsse auf echte Zahlen gemacht werden. Einschätzungen möglich!
- Der Schweregrad der Lungenkrankheit kann nun vermindert werden!
Die Studie wurde mit konservativen Zahlen gemacht.
- Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene – 4 Phasenplan
- Empfehlung Phase 2: Empfehlung kontrollierte Rücknahme der Quarantäne
- Übertragungsweg – Tröpfcheninfektion Husten.
- Einhaltung Hygienemaßnahmen (Hände waschen, Ellbogenniesen, nicht mit Händen ins Gesicht)
- Schutz gefährdeter Risikogruppen (alte Menschen, Altenheime, Schwerkranke)
- Mundschutz Krankenhaus, Altenheim
- Unter Hygieneinhaltung Kindergarten, Kitas, Schulen auf
- Aufbau Herdenimmunität

Siehe/höre hier: https://www.youtube.com/watch?v=s0D8p_XgAr4&t=193s

Herr Kurz, können Sie erkennen, dass durch eklatante Versäumnisse im Krisenstab in den letzten drei Wochen WERTVOLLE ZEIT vergeudet wurde und dies auch enorme Auswirkungen auf die Wirtschaft,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Arbeitslose, Selbstständige, Kleinunternehmer, Kranke, Pflegebedürftige ... auf den Tourismus und unsere Staatsschulden hat?

Herr Kurz, sie haben versagt und zwar, siehe oben, auf der ganzen Linie. Treten Sie zurück! Aus dem Krisenstab und als Kanzler! Sie haben einen enormen Schaden angerichtet. Nach dem Krieg den größten! Wahrscheinlich größer als die Hypo Alpe Adria. Ich erinnere Sie auch an die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte, welches zwischen 10-20 Millionen Steuergelder im Jahr verschwendet und eine BEIHILFE zum US-Drohnenmassenmordprogramm darstellt!

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/03/13/sachverhaltsdarstellung-verdachtsanzeige-ermittlungersuchen-straftanraege-anzeige-an-die-zentrale-staatsanwaltschaft-zur-verfolgung-von-wirtschaftsstrafsachen-und-korruption-betr-der-komplizensc/>

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen, sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

EINSCHREIBEN – vorab per Email

Herrn Sebastian Kurz - **persönlich**
Bundeskanzler der Republik Österreich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich
Ballhausplatz 2, A – 1010 Wien

Innsbruck,

2020-04-13

Offener Brief III zu Corona

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ebenso höflich, als EINDRINGLICH fordere ich Sie auf, der **Öffentlichkeit evidenz-basierte Fakten** für den **Lockdown** zu kommunizieren bzw. bekannt zu geben! Sie hat das Recht darauf!

Wenn Sie diese nicht vorlegen können, treten Sie zurück und bereiten Sie sich auf Schadenersatz-Klagen vor! Erbringen Sie auch den **evidenzbasierten, wissenschaftlichen Beweis**, dass das **Corona-Virus die Ursache für die neue Lungenerkrankung ist!** Das ist unser Recht!

Zudem: Die stark eingeschränkte **Öffentlichkeit fordert die Veröffentlichung der Entscheidungs-Grundlagen für den Shutdown und sämtliche Protokolle aller Sitzungen der CoV-Taskforce!**

Auch das ist unser Recht! Wir verlangen hier **TRANSPARENZ!**

Nehmen Sie zu den sehr **umstrittenen, fragwürdigen, wie sehr fehleranfälligen Corona-Tests Stellung!**

Nehmen Sie zu der **fehlenden Evidenz und den nicht validen Daten Stellung!**

Nehmen Sie zu den, Ihnen vorgebrachten Kritik-Punkten an der CoV-Taskforce Stellung! Sie erinnern sich? <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am->

[risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/](https://www.risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/)

Wir haben **1.250 Corona-Intensivbetten** zur Verfügung, benötigen bis heute jedoch **lediglich ca. 260!** Wir haben also 4-Mal mehr FREIE Betten, als belegte Betten! Zudem: **Die Verdoppelungszeit beträgt 27,2 Tage in Österreich!** (Stand 11.04.20)

HALLO!!! Was ist nur los mit Ihnen, Herr Kurz, leiden Sie unter Corona-Panik?! Mit ihrer Panik stehen Sie der Wiederauferstehung der Wirtschaft und der Rückkehr in die Normalität im Wege!

Auf diesem Wege darf ich Sie nochmals auf **das 3. Punkteprogramm der Zivilgesellschaft, welches Transparenz, Steuerfairness und Ausräumung staatlicher Missstände** einfordert in Erinnerung rufen: <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/01/22/forderungen-der-zivilgesellschaft-an-die-amtierende-bundesregierung-3-punkte-programm-herstellung-transparenz-steuerfairness-sowie-ausraeumung-staatlicher-missstaende-um-korruption-steuergeldve/>

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz & Transparenz und vernunft-, wie evidenz-basierten Maßnahmen, sowie über eine sachliche Berichterstattung ohne Lücken, Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck,

Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Das waren die ersten drei offen Briefe zum Thema überzogenen Coronamaßnahmen.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN! Bei mir ist es gerade Freitag 17:15 Uhr, bei Ihnen?